

Der Gesellschafter.

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

N^o 138.

Erscheint wöchentlich 3 mal: Dienstag, Donnerstag und Samstag, und kostet vierteljährlich hier (ohne Trägertlohn) 80 \mathcal{M} , in dem Bezirk 1 \mathcal{M} — \mathcal{M} , außerhalb des Bezirks 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{S} , Monatsabonnament nach Verhältnis.

Samstag den 23. November

Inverordnungsgelehr für die lippaltige Seite aus gewöhnlicher Schrift bei einmaliger Einrückung 9 \mathcal{S} , bei mehrmaliger je 6 \mathcal{S} . Die Inserate müssen spätestens morgens 8 Uhr am Tage vor der Herausgabe des Blattes der Druckerei aufgegeben sein.

1889.

N u t t i g e s.

N a g o l d.

Bekanntmachung.

Johann Georg Schaible von Egenhausen beabsichtigt in einem auf Parzelle Nr. 4736 an der Staatsstraße nach Altensteig auf Markung Nagold gelegenen neu zu erstellenden Siedhaus eine Parzelle und Pech-Siederei einzurichten.

Dies wird mit dem Anfügen hiemit bekannt gemacht, daß etwaige Einwendungen gegen dieses Unternehmen binnen 14 Tagen bei der unterzeichneten Stelle anzubringen sind und daß diese Frist, welche ihren Anfang mit Ablauf des Tages nimmt, an welchem das die Bekanntmachung enthaltende Blatt ausgegeben worden, für alle Einwendungen, welche nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhen, präklusivisch ist, d. h. daß nach Ablauf dieser Frist Einwendungen in dem Verfahren nicht mehr angebracht werden können.

Die Beschreibungen, Zeichnungen und Pläne dieser Anlage sind während den gewöhnlichen Geschäftsstunden zur Einsicht für die Beteiligten auf der Oberamtskanzlei aufgelegt.

Nagold, den 21. Nov. 1889.

A. Oberamt. Amtw. Marquart.

Schulkonferenz

des vorderen Sprengels

in Rohrdorf, Mittw. 27. Nov., Anfang 9^{1/2} Uhr.

- 1) Gesänge (gemischter Chor und Männerchor Weeber I, 120.)
- 2) Lehrprobe über Leseb. 68, b.
- 3) Thesen: Taubstummenschule und Volksschule, Fortsetzung.
- 4) Aufsatzbesprechung.

Conf.-Dir. Finkh.

Tages-Neuigkeiten.

Deutsches Reich.

* Nagold, 21. Nov. Der schon seit mehreren Jahren bestehende Schwarzwald-Verein, deren Mitglieder sich aus den Städten Stuttgart, Neuenbürg, Altensteig, Freudenstadt und Oberndorf rekrutiert, verfolgt im allgemeinen die gleichen Zwecke wie die betlichen Verschönerungsvereine. Der Verschönerungsverein Nagold hatte sich seither demselben nicht angeschlossen, weil er die statutengemäße Mitgliederzahl nicht aufzubringen vermochte und die Beitragspflicht ihm auch nicht convenierte. Diesen Sommer nun war eine Generalversammlung des Schwarzwald-Vereins in Calw, wozu der Vorstand des hiesigen Verschönerungsvereins, Stadtschulth. Brodbeck und mehrere andere Mitglieder desselben sich ebenfalls einfinden. Hierbei beantragte Stadtschulth. Brodbeck, die Versammlung wolle beschließen, daß das Mitglieder-Minimum eines Vereins zur Aufnahme auf 20 herabgesetzt werden möge, wodurch auch dem Nagolder Verein der Beitritt ermöglicht würde. Die Versammlung stimmte dem Antrage zu und Stadtschulth. Brodbeck ist es bereits durch sein Bemühen gelungen, den Beitritt Nagolds zu dem Schwarzwald-Verein mit über 20 Mitglieder anzumelden. Daß dieser Beitritt unserer Stadt nicht zum Schaden sein wird, darüber können die seitherigen Zweigvereine uns mit vielen Beispielen dienen.

** Nagold, 22. Nov. Bei der gestrigen Plenarversammlung des Bezirkswohlthätigkeitsvereins waren nur die hiesigen Ausschußmitglieder teilweise erschienen. Es wurde über drei

Kalenderjahre der Kassenbericht erstattet. Der Verein hatte eine Einnahme von 997,26 \mathcal{M} , unter denen sich die Mitgliederbeiträge mit 663,76 \mathcal{M} befinden, und eine Ausgabe von 892,96 \mathcal{M} , so daß sich ein Ueberschuß von 104,30 \mathcal{M} ergibt. Das Vermögen des Vereins belauft sich auf 1702,87 \mathcal{M} . Infolge der gemachten Vorschläge wurden mehrere Unterstützungen und Beiträge zu Anschaffungen, Lehrgeldern u. an bedürftige Bezirksangehörige im Betrag von 50 bis 60 \mathcal{M} bewilligt.

Bei der Schultheißenwahl in Wenden haben von 30 Wahlberechtigten 29 von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht. Gemeindepfleger J. G. Balz erhielt hierbei 25 Stimmen und ist somit als gewählt zu betrachten.

Herrenberg, 18. Nov. Gestern versammelten sich die Ortsvorsteher des Bezirks auf der Post hier, um sich über die Stiftungsauscheidungssachen mit einander zu besprechen. Hierbei erschien auch Oberamtmann Völter, der an der Hand des Gesetzes und verschiedener praktischer Fälle Aufklärung über diesen verwickelten Gegenstand gab und eine die Kirche schonende Behandlung empfahl. — Die Feldbereinigung im Bezirk nimmt einen erfreulichen Fortgang, in 3 Gemeinden ist sie durchgeführt und von 9 weiteren liegen Anträge vor. (Auch im Oberamt Nagold sollen sich zwei weitere Gemeinden, Warth und Ebershardt, sich hierzu entschlossen haben).

Herrenberg, 20. Nov. Gestern prangte die Stadt in reichem Flaggenschmuck zu Ehren des hohen Besuches Sr. K. Hoh. des Prinzen Wilhelm. In Begleitung von mehreren Herren kam der Prinz mit dem Frühzug, um im Stadtwald auf Hochwild zu jagen. Zum Anlauf kamen 6 Hirsche, worunter ein Zweinndwanzigender, der indes nicht erlegt wurde. Abends war ein Essen in der Post, zu dem die beiden Bezirksvorstände und der Stadtschultheiß geladen waren. Nach aufgehobener Tafel lehrte S. K. Hoheit wieder nach Ludwigsburg zurück, während die übrige Gesellschaft die Jagd heute fortsetzt.

Ludwigsburg, 16. Nov. Im Verlauf des heutigen Tages hatte Prinz Weimar in dem Osterholz und im Jagdreviere Möglingen eine Hasenjagd abgehalten, wobei 78 Hasen, 3 Füchse und ein Rehbock zur Beute fielen.

Heute morgen 6 Uhr wollte eine Frau in Untertürkheim aus einem dort nicht haltenden Zug hinausspringen, kam aber unter denselben und wurde überfahren. Die Frau, wie es heißt eine Stuttgarterin, blieb auf der Stelle tot. (Man vermutet Selbstmord.)

Stuttgart, 18. Nov. Seine Majestät der König wird bis Neujahr hier bleiben. Man spricht auch davon, daß der König den Wunsch geäußert hat, seinen Geburtstag inmitten seines Volkes zu verleben.

Ebingen, 20. Nov. Im Alter von 86 Jahren verschied gestern nachmittag der Gründer des Altboten, Christoph Göbel.

Dem Gutspächter Eberle in Tachenhausen, Orl. Nürtingen, sind ca. 800 Zentner Heu und Dehmd, welche er auf freiem Felde auf einen Feimen gesetzt hatte, durch Selbstentzündung verbrannt.

Vibera, 19. Nov. Der Landjägersmannschaft gelang hier in den letzten Tagen ein glücklicher Fang. Bei der Durchsuchung des Hauses eines hiesigen Schlossers wurde eine so große Anzahl gestohlener Sachen vorgefunden, daß ein Wagen damit voll beladen gestern in das Gebäude des R. Amtsgerichts gebracht wurde. Der bis dahin als

unbescholten geltende Schloffer G. und ein Drehergehilfe sind die Diebe, denen sogar Perl- und Blechkränze der Gottesäcker nicht heilig waren. Diebstahndwerkzeuge, wie Dietriche und Brechwerkzeuge, waren ebenfalls reichlich vorhanden.

München, 20. Nov. Die Kammer genehmigte nach einer kurzen unwichtigen Debatte den mit 50 709 896 \mathcal{M} abschließenden Militäretat für 1889/90 einstimmig.

Das Landgericht in München verurteilte wegen Verschuldung des großen Bahnunglücks von Nöhrmoos den Wechselwärter Seidl zu 12 Monaten, den Stationstagelöhner Müller zu 15 Monaten und den Bahnhilfsassistenten Tiefenbacher zu 6 Monaten Gefängnis.

Im Trockenhaus der königlichen Pulverfabrik zu Hanau hat am Donnerstag mittag bei der Bereitung von Schießwolle eine Explosion stattgefunden, durch welche 6 Personen getötet und eine größere Anzahl schwer verletzt worden sind.

Die Zahl der an den Folgen der Hanauer Katastrophe Gestorbenen (Pulverexplosion) ist auf 17 gestiegen und der Tod der zwei letzten Opfer ist nur noch eine Frage der Zeit. Die Beisetzung der Verunglückten hat am Sonnabend und Sonntag in ihren Heimatsorten unter ungeheurer Teilnahme der Bevölkerung stattgefunden.

Köln, 19. Nov. Die „Köln. Ztg.“ plaidiert in einer Pariser Zuschrift für eine Weltausstellung in Berlin.

Elberfeld, 18. Nov. Der Geheimbundsprozess gegen 91 Angeklagte, darunter die Reichstagsabgeordneten Bebel, Harm, Grillenberger und Schumacher, hat heute begonnen, Bebel bestreitet in 1^{1/2}stündiger Rede die Anklage auf Geheimbündelei. Gendarmen und Schutzleute sind zur Erhaltung der Ordnung aufgebeten.

Berlin, 20. Nov. Das Emin Pascha-Komitee hat heute ein Telegramm erhalten, wonach in Samu Briefe von Dr. Peters eingetroffen sind, die bis zum 5. Okt. zurückreichen und in denen mitgeteilt wird, daß sich die Expedition zur Zeit in Korforro befand und sämtliche Teilnehmer wohllauf waren. Die Gerüchte von der Vernichtung der Expedition verlieren wieder bedeutend an Wahrscheinlichkeit.

Berlin. Die Budgetkommission nahm einstimmig die Militärgesetznovelle zur Schaffung zweier neuer Armeekorps an. Kriegssaminister Verdy bezeichnete die Vorlage als aus dem Bedürfnis der Armee erwachsen, und betonte, sie stehe außer jeder Beziehung zu dem französischen Wehrgesetz und durchbreche keineswegs den Rahmen des Septennats. Die jetzige Organisation bilde gewissermaßen den Abschluß.

Berlin, 20. Nov. Die sozialdemokratischen Abgeordneten Bebel, Grillenberger, Meister und Singer teilten den Genossen mit, daß für Unterstützungszwecke vom 1. Juli bis 30. September eingegangen sind: Für den Unterstützungsfonds etwa 30 000 \mathcal{M} , für den Wahlfonds etwa 25 600 \mathcal{M} , darunter von dem „Manne im Monde“ 1000 \mathcal{M} , von mehreren sozialistischen Banken Gründergewinne von 20 000 \mathcal{M} , zur Unterstützung der Elberfelder Angeklagten und deren Angehörigen etwa 900 \mathcal{M} . (Da fehlt nicht an Geld!)

Es verlautet, im Plenum des Reichstages werde erjucht werden, die Einnahmen aus den Zöllen um 15 Millionen höher einzustellen als im Etatsentwurf vorgeesehen.

Berlin, 21. Nov. Wie wir hören, ist der Reichskommissar Wischmann vom Kaiser zum Major befördert worden.

Frankreich.

Paris, 19. Nov. Die Finanzkommission des Senats genehmigte ohne Debatte unverändert den für die Marine geforderten Credit von 58 Millionen.

Nur ächtes Product der Sodener Gemeindegewässer sind die einzigen Pastillen, die die Bezeichnung führen **Fay's Achte Sodener Mineral-Pastillen.** Diese, in der Brühfelder Internationalen Ausstellung mit der ersten großen Medaille gekrönt, sind für 85 $\frac{1}{2}$ erhältlich in Nagold bei G. Lang, Conditior.

Hierzu das Unterhaltungsblatt N^o 47.

Handel & Verkehr.
Stuttgart, 18. Nov. Der Dopfenmarkt nimmt einen raschen Verlauf, Zufuhr circa 120 Balken, Verkauf schlank zum Preis von 32-50 $\frac{1}{2}$.

Weitere Tages-Neuigkeiten folgen in einer Beilage.

Verantwortlicher Redakteur Steinwandel in Nagold.
Druck und Verlag der G. W. Zaiser'schen Buchhandlung in Nagold.

Amtliche und Privat-Bekanntmachungen.

W i l d b e r g,
Gerichtsbezirks Nagold.
Benachrichtigung an Erbschaftsgläubiger & Gläubiger-Aufruf.

In der Verlassenschaftsache des **Ronrad Binder**, gew. Hafners hier, hat das am 12. d. Mts. errichtete Inventar einen Aktivstand von 866 $\frac{1}{2}$ ergeben, dem einschließlich des Beibringens der Witwe, welche ihre weibliche Rechtswohlthat angerufen, — 1468 $\frac{1}{2}$ Passiven gegenüberstehen, so daß eine Ueberschuldung vorhanden ist und die Erbschaft ausgeschlagen wurde. Von dieser Sachlage werden zufolge Beschlusses der Teilungsbehörde die Gläubiger mit dem Anfügen benachrichtigt, daß die Witwe auf ihre Bitte in das vorhandene Vermögen mit den darauf habenden Verbindlichkeiten eingewiesen werden wird, falls nicht **binnen der Frist von zwei Wochen** Einwendung hiegegen vorgebracht, oder Antrag auf Konkurs-Eröffnung gestellt wird.

Zugleich ergeht an etwaige unbekannte Gläubiger die Aufforderung, ihre Ansprüche **binnen der gleichen Frist** bei der unterz. Stelle bei Gefahr der Nichtberücksichtigung anzumelden und zu erweisen.

Nagold, den 21. November 1889.

A. Gerichtsnotariat.
Krauß.

W i l d b e r g.
Schafweide-Verpachtung.



Da bei der auf den 16. d. Mts. anberaumten Schafweide-Verpachtung ein Angebot nicht erfolgte, wird eine **wiederholte Pacht-Verhandlung**

auf **Mittwoch 27. Nov., vorm. 10 Uhr** anberaumt, wozu Liebhaber eingeladen werden.
Stadtschulth.-Amt.
Mutschler.

N a g o l d.
Unterzeichnete bringt ihr **Kleidernägeschäff**

in empfehlende Erinnerung. Jungen Mädchen, welche ihre Kleider selbst anfertigen wollen, wird **Unter-richt** erteilt.

Hochachtend
Nannette Richter,

Holland-Amerika
NIEDER-LÄNDISCH-AMERIKANISCHES DAMPF-SCHIFF-FAHRTS-GESELLSCHAFT.

Linie Nord-Amerika:
Abfahrt jede Woche nach New-York.

Linie Süd-Amerika:
Abfahrt jeden Monat nach Montevideo, & Buenos Ayres.

Die prachtvollen I. Klasse-Dampfer haben ausgezeichnete Einrichtungen für I., II., und III. Klasse Passagiers.

Rascheste Beförderung. Vorzügliche Verpflegung. Billigste Preise.

Nähere Auskunft erteilen Die Direktion in Rotterdam. Die Generalagenten: **LANGER & WEBER, Heilbronn, HERMANN ANSELM & Co. Stuttgart,** sowie deren Agent: **Heinrich Müller, Nagold.**



KALENDER
bei **G. W. Zaiser.**

N a g o l d.
Brillen,
schon von 50 $\frac{1}{2}$ an empfiehlt in größter Auswahl
G. Kläger, Uhrmacher.

N a g o l d.
Feinst gereinigte Bettfedern & Flaum, sowie auch fertige Betten empfiehlt bei bekannt billigsten Preisen
Chr. Schwarz.

N a g o l d.
Ein Logis mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör, hat sofort oder auf Lichtmess zu vermieten
Willy. Gauß, Schlosser.

N a g o l d.
Pedertreibriemen, Näh- & Bänderriemen empfiehlt zu billigsten Preisen
Kaufser, Sattler.

N a g o l d.
Frisches, reines Schweineschmalz empfiehlt das $\frac{1}{2}$ zu 80 $\frac{1}{2}$
Kaufser, Metzger.

N a g o l d.
Ein 2 Meter langer **Schlauch,** der von mir entlehnt wurde, wolle zurückgegeben werden an
Krüfer Koch.

Christbaum-Confect!
(delicat im Geschmack und reizende Neuheiten für den Weihnachtsbaum) 1 Kiste enthält ca. 440 Stück, versende gegen **3 Mark** Nachnahme. Kiste und Verpackung berechne nicht. Wiederverkäufern sehr empfohlen.
Hugo Wiese, Dresden, Pillnitzerstr. 47b.

Türkische Zwetschgen bester Qualität versendet franco in 10 Pfund Säckchen gegen Nachnahme von **M. 2.**
Hugo Klinger, Stuttgart.

Schulschreibhefte von gutem Bruderhaus-Papier, liniert und unliniert, empfiehlt auch für Wiederverkäufer
G. W. Zaiser'sche Buchh.



Normal-Griffel, bide, auch für Wiederverkäufer hat stets auf Lager **G. W. Zaiser.**

N a g o l d.
Normal- u. Reform-Hemden, weiße Hemden, Unterleible, alle Sorten Unterhosen, schöne Unterröcke, Handschuhe u. Fäustlinge, Corsette in jeder Preislage, Regenschirme werden billig empfohlen.
Chr. Bucher.

N a g o l d.
Eine große Auswahl Ueberzieher und Winter-Anzüge in allen Größen. Auch Knabenanzüge empfiehlt billigst. Auch nach Maß werden obige Artikel schnell und billig angefertigt.
Chr. Raaf, Kleiderhändler.

Schnelllöslicher Puder-Cacao
der Kgl. Preuss. & Kais. Oesterr. Hof-Choool.-Fabr.:
Gebr. Stollwerck, Köln.
Derselbe ist nach einem in den meisten Ländern patentirten Verfahren aus edlen Cacaosorten hergestellt und gibt durch einfachen Aufguss von kochendem Wasser oder siedender Milch ein gebundenes, hygienisches, leicht verdauliches und nahrhaftes Getränk.
Der Stollwerck'sche schnelllösliche Cacao ist verhängt rein und frei von chemischen Zusätzen, welche bei dem sogenannten holländischen Verfahren (Bearbeitung mit Soda und Pottasche) die Löslichkeit bewirken.
Zu haben in Bäckereien von 500, 250 und 125 Gramm allerorts in den besseren Conditoreien, Kolonial- u. Delicatessen-Geschäften, sowie in den Apotheken.

Nagold.
Wahl-Vorschlag
zur
Gemeinderatswahl.

- 1) Friedr. Bertsch, Gem.-Rat.
- 2) Schuon, Joh., Gem.-Rat.
- 3) Maier, alt Kronenwirt.
- 4) Klein, Gustav, Hirschwirt.
- 5) Schmid, Gottlob, Kaufmann.

Nagold.
Wahl-Vorschlag.
Zur Gemeinderatswahl möchten wir empfehlen:

- Schuon, Johs., Fabrikant,
Klein, Gustav, z. Hirsch,
Schmid, Gottlob, Kaufmann,
Bertsch, Friedr., Gemeinderat,
Rapp, Verwaltungs-Amtuar.
Mehrere Bürger.

Nagold.
Vorschlag zur
Gemeinderats-
Wahl.

- Gemeinderat Schuon,
Gemeinderat Bertsch,
Gottlob Schmid, Kaufmann,
Verwaltungs-Amtuar Rapp,
Pflugwirt Gutekunst.
Viele Wähler.

Nagold.
Uhren jeder Art
werden schnell und pünktlich repariert von

G. Kläger, Uhrmacher.

Nagold.
Frisch gebrannte
Caffee
in verschiedenen reellen Sorten empfiehlt
Gustav Heller.

Wer Husten hat,
versuche die seit Jahren bewährten u. hochgeschätzten
echten
Spitzwegerich-Bonbons
in Packeten à 20 und 40 Pfg.
Spitzwegerich-Br.-Saft
in Flaschen à 50 Pfg. und höher
von **Carl Nill** in **Stuttgart.**
Zu haben in:

- Nagold bei H. Müller;
Ehhausen: Joh Hartner, Witwe;
Gültlingen: J. Pfeiffer;
Haiterbach: Friedr. Schittenhelm;
Mötzingen b. Nagold: A. J. Speidel;
Oberjettingen: J. Fleischle;
Unterjettingen: W. Widmann;
Wildberg: Theod. Rall, F. Moser.
Sulz b. Wildberg: N. Müller.

Gültlingen.
Ein tüchtiger
Fahrknecht

kann sofort eintreten bei
J. Pfeiffer.

Nagold.
Ein ordentliches
Mädchen

von 16-18 Jahren, welches in der Küche bewandert ist, findet sogleich eine Stelle; — wo? ist zu erfahren bei der Redaktion.

Nagold.

Hochzeits-Einladung.

Zur Feier unserer ehelichen Verbindung laden wir Verwandte, Freunde und Bekannte auf
Dienstag den 26. November
in das **Gasthaus zum „Schiff“** in Nagold
freundlichst ein.

Fr. Köhle, Tochter des † Gottfr. Köhle,
Etriders von Emmingen.
Elisabthe Rentschler, Tochter des † Joh. Rentschler,
Schneiders von Ebershardt.

Nagold.

Vollständiger
Ausverkauf.

Da ich **Ellenwaren, Garne etc.** künftig nicht mehr zu führen beabsichtige, verkaufe ich mein

Warenlager vollständig aus,
und empfehle nachstehend verzeichnete Waren zu
bedeutend ermäßigten Preisen:

Wollene Strickgarne, Unterhosen
für Knaben & Erwachsene, **Frauenhosen,**
Unterleibchen, Hemden, weiß & farbig,
Normal- & Reformhemden, Blou-
sen, Taschentücher.

Bettbarchent, Drill, Bett-, Kleider- und Schurz-
zengle, Drucktann, Biz, Kaffinet, Lama, Baum-
wollflanell, weiß, farbig und bedruckt, in den
neuesten Mustern, baumwollenen u. halbwoollenen
Hosenzeng, rohes, gebleichtes u. gefärbtes Baum-
wolltuch, gebleichte Halbleinen, einfach u. doppelt-
breit, gebleichte u. gefärbte Leinwand, Strohsack-
zeng, Sackzwilch, Fruchtstoffe, Futterstoffe aller Art.

J. A. Scholder.

Nagold.

Als schöne passende

Weihnachtsgeschenke

für Kinder dürften sich folgende **Gesellschaftsspiele** eignen:

Reise um die Erde, Preis 3 Mk., Hans im Glück, 2 Mk., Europa,
2 Mk. 70 Pf., Gesellschafts-Spiel, illustriertes, 2 Mk., Rotkäppchen-
Einmaleins, 2 Mk., Deutschland, 3 Mk., Schneewittchen, 2 Mk., See-
schlacht, 2 M., Christbaum, 2 M., Biographisches Spiel, 1 M., Hansel &
Gretel, 3 M., Reise nach New-York, 3 M., Naturgeschichtliches Lotto,
2 M., Für die ganz Kleinen, 2 M., Velocipedspiel, 3 M., Citatenspiel,
1 M., Schwarzer Peter, 1 M. 20 Pf., Bilderquartett, 1 M. 20 Pf., Buch-
stabenspiel, 1 M. 20 Pf.

G. W. Zaiser'sche Buchhdlg.

Großes

Fournierlager

von **A. Lohrmann,**
Stuttgart, Thorstr. 25.

Birkenbalsamseife

von Bergmann u. Co. in Dresden
ist durch seine eigenartige Composition die ein-
zigste Seife, welche alle Hautunreinigkeiten, Mil-
cher, Finnen, Härte des Gesichts u. der Hände be-
seitigt und einen blendend weißen Teint er-
zeugt. Preis à Stück 30 und 50 Pf. bei
G. W. Zaiser.

Nagold.

Empfehlung.

Durch häufige Nachfragen nach
fertigen Kleidern
habe ich mich entschlossen, hievon, sowohl
Knaben- als Herrenkleidern,
fortan Lager zu halten,
wobei ich gute, saubere Arbeit, sowie
billigste Preise zusichern kann.

Indem ich zu Besichtigung
meines Lagers freundlich einlade, be-
merke ich, daß die Fertigung von allen
möglichen Anzügen nach Maß nach wie
vor von mir stattfindet.

Friedr. Klais,
Schneider u. Kleiderhändler.

Nagold.

Frisch eingetroffen:
Citronen,
Orangen,
Feigen,
Apfelschnitze,
Birnenschnitze,
alles in vorzüglicher Frucht,
empfehle **billigst.**

H. Lang.

Wildberg.

Ein tüchtiger
Viehfütterer,
zugleich **Farrenkuecht,**
sowie ein ständiger
Wochenlöhner,
welcher auch landwirtschaftliche Arbeiten
versteht, können sofort eintreten bei
Widmaier
z. **Mittelmühle.**

9 Tage.



Mit den neuen Schnelldampfern des
Norddeutschen Lloyd
kann man die Reise von
Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. Ferner fahren Dampfer des
Norddeutschen Lloyd

von **Bremen** nach

Ostasien

Australien

Südamerika

Näheres bei dem General-Agenten
Johs. Rominger,
Stuttgart,

oder dessen Agenten:
Gottlob Schmid, Nagold,
John G. Koller, Altensteig,
Ernst Schall, Calw, am Markt.

N a g o l d.

**Meiner w. Kundschaft
von Stadt & Land**

teile ich ergebenst mit, daß mein **Lager** in




LAMPEN

jeden Genres

auch dieses Jahr, wie bekannt, aufs *reichhaltigste* und mit dem *neuesten der Branche* sortiert ist.

Am etwaigen besonderen Wünschen nachzukommen, liegen

== **Musterbücher** ==

zur gest. Ansicht auf und können darnach evtl. nicht am Lager haltende Lampen von mir *billigst* und *schnell* besorgt werden.

== **Für Reparaturen** ==

halte ich mich bestens empfohlen und können dieselben prompt ausgeführt werden, da ich *sämtliche* Lampenteile auf Lager halte.

Ernst Lutz,
Lampen-, Blech- & Lackierwarengeschäft.

Vogel-Futter,
Hansamen, Rißsamen,
Kanariensamen, Hirse, Hafer-
kerne, gemischtes Vogelfutter,
Vogel-Bisquit
empfiehlt
H. Gauß, Nagold.

N a g o l d.
Samstag den 23. November

Metzel-  Suppe,
wozu einladet
Ph. Krauß 3. Stern.

N a g o l d.
Ziehung 3. Dezember.

Caustatter Pose
à 1 M.
Haupttreffer Mk. 25 000.
bei
Heinrich Müller.

Geldgesuch.
Es werden **700 Mk.** gegen gute
doppelte Sicherheit und pünktlicher
Zinszahlung anzunehmen gesucht.
Von wem? sagt
die Redaktion.

W i l d b e r g.

Amalie Schroth
empfiehlt sich im
**Bügeln, Häkeln &
Stricken.**
Ebenso nimmt sie **Mädchen,** welche
das **Stricken & Häkeln** lernen wol-
len, an.

**Die Leinenspinnerei & Weberei
Schreckheim,**
Station Dillingen a. D., (Bayern)

verarbeitet Flach, Hanf & Abwerg zu Garn und Geweben.
Die Weblohn sind richtig gestellt. Die Ablieferung der Garne
und Gewebe erfolgt innerhalb 4-6 Wochen.

Spinnlohn 10 Pf. per Meterschneller.

Sendung franko gegen franko.
(Bedingung der Vereinnahmung der Lohnspinnereien.)
Obige Fabrik können wir bestens empfehlen und sind zur An-
nahme von Lohnsäcken gerne bereit.

Die Agenten:

Heinr. Müller, Nagold.	F. Oesterle, Pfalzgrafenweiler.
Th. Kall, Sulz.	Karl Müller, Röhlingen.
Jacob Walz, Wildberg.	J. Knoll, Boudorf.
Carl Wolf, Herrenberg.	Otto Blah, Gutingen.
G. D. Beer's Wwe. Altensteig.	J. Konzelmann bei der Brücke, Thailfingen.
Sam. Walz, Oberschwandorf.	

Gebrüder Spohn in Ravensburg.

Für dieses längst bekannte Etablissement übernehmen wir zum Spinnen,
Weben und Bleichen:

Flachs, Hanf und Abwerg.

Der Spinnlohn beträgt für den Schneller à 10 Gebinde mit 1000 Um-
gängen = 1228 meter Fadenlänge 12 Pfennig. (1000 meter Fadenlänge
= 9¼ Pfennig).
Die Bahnfracht, sowohl des Rohstoff's als auch der Garne und Tücher
übernimmt die Fabrik.

Die Agenten:

Gottl. Christein, Mötzingen,	Christian Renz, Haiterbach,
J. Hanselmann, Simmersfeld,	Acciser Brösamle i. Unterjettingen.

N a g o l d.

== **B i t t e** ==

mit der Aufnahme der für den Weihnachtstisch bestimmten
Photographien
nicht mehr zu zögern, um dieselben rechtzeitig fertig stellen zu können.
Atelier ist alle Tage geöffnet.
Hochachtungsvoll
C. Holländer, Photograph.

**Hamburg - Amerikanische
Packetfahrt Actien Gesellschaft
Express**
Postdampfschiffahrt
Hamburg - New York
Southampton anlaufend
Oceanfahrt ca. 7 Tage.
Ausserdem regelmäßige Postdampfer-Verbindungen
zwischen

Hävre-Newyork.	Hamburg-Westindien.
Stettin-Newyork.	Hamburg-Havana.
Hamburg-Baltimore.	Hamburg-Mexico.

Nähere Auskunft erteilt: Heinrich Müller, Verwaltungs-Aktuar Rapp,
Fr. Schmid, G. Knobel's Nachf., Nagold, W. Niefer, Buchdruckereibes. Al-
tensteig, J. Kastenbach, Egenhausen. [Nr. 1016.]

N a g o l d.

KALENDER
pro 1890

empfiehlt **Chr. Dengler,**
Buchbinder.

Visitenkarten
fertigt
G. W. Zaiser.

Fruchtpreise:
Altensteig, den 20. Novbr. 1889.

Neuer Dinkel	7 80	7 30	6 80
Haber	7 50	7 35	7 20
Gerste	9	8 40	7 80
Bohnen	—	7 80	—
Weizen	—	10 80	—
Roggen	10 50	9 65	8 80